

Durchschrift!

27.11.67 Dr. Reimcke

STADT ISERLOHN

STADT ISERLOHN 5860 ISERLOHN POSTFACH 274

An die
Landesrentenbehörde NW

4000 Düsseldorf N
Tannenstr. 26

Stadtamt: **Amt für Wiedergut-**
machtung
Dienstgebäude: **Stadthaus I**
Rathausplatz 2
Zimmer: **16**

Fernsprech-Sammelnummer 26461

Hausanschluß: **257**

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
50/4 (257) 5860 Iserlohn,
4. Jan. 1968

Betreff

**Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG),
Benachrichtigung bei Sterbefällen**

hier: **Frau Johanna B e c k e r**, geb. Oswalt, geboren am 6.5. 1881
in Frankfurt/M., bisher wohnhaft in Iserlohn, Städt. Hospital,
Alexanderstr. 1

Bezug: Verfügung des Regierungspräsidenten in Arnberg vom 7. Sept. 1967
Az. 56. I

Die Obengenannte ist am 22.12. 1967 in Iserlohn verstorben. Sie bezog
eine Beschädigtenrente nach dem VRG in Höhe von monatlich DM 233,30
(Rentenzeichen 2 B 864). Eine Sterbeurkunde ist beigelegt.

Der Oberstadtdirektor
I. A.

gez. (Schulze)
Stadtamtmann

Der Regierungspräsident
- 8. JAN. 68 - 690497
Arnberg

1 Anlage

Durchschriften an:

1. Regierungspräsident, Arnberg, zu ZK-Nr. 26 223
2. Bundesminister der Finanzen, Bonn, GZ. VI A/4 - HNG - 5845

Herrn v. Engelhardt v. d. H. Mrg.
18. 1. Jln

Jln 5. 1. 68

1. 1/2 nicht zu verschenken
2. 2. 2. 1

Jln 5/3